

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0186/2021/IV**

Datum:  
11.11.2021

Federführung:  
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Informationen zur Durchführung von Schwimmkursen für  
Kinder**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Sportausschuss	23.11.2021	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	09.12.2021	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Sportausschuss und der Gemeinderat nehmen die Informationen zu der Durchführung von Schwimmkursen für Kinder zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• noch nicht abschätzbar	
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz 2022	20.000 €
<b>Folgekosten:</b>	
• noch nicht abschätzbar	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Informationsvorlage gibt einen Überblick über bereits durchgeführte Schwimmkurse im Jahr 2021 und das beabsichtigte weiteren Vorgehen.

## Begründung:

Mit Antrag, Drucksache 0057/2021/AN vom 01.06.2021, wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE beantragt, dass die Verwaltung ein Konzept vorlegt, wie die in 2020 und 2021 ausgefallenen Schwimmkurse und der ausgefallene Schwimmunterricht der Schulen nachgeholt werden können. Hierbei sollen sämtliche zur Verfügung stehenden Wasserflächen genutzt und die Schwimmkurse auch in den Sommerferien angeboten werden. Zudem soll das Programm „Heidelberger Wasserkids“ auch in den städtischen Kindertagesstätten angeboten werden.

Mit Schreiben vom 17.06.2021 an die Fraktion Grünen/Bündnis 90 hat Herr Oberbürgermeister mitgeteilt, dass im Sportausschuss am 29.09.2021 über die bis dahin durchgeführten Schwimmkurse informiert wird.

Wegen fehlender relevanter Informationen wurde dieser Bericht mit Schreiben vom 17.09.2021 von Herrn Oberbürgermeister auf die Sportausschusssitzung am 23.11.2021 verschoben.

Aufgrund der Corona-Pandemie war es lange Zeit aufgrund der entsprechenden Rechtslagen nicht möglich, die Heidelberger Schwimmbäder zu nutzen. Herr Oberbürgermeister hat deshalb mit einem Schreiben an den Ministerpräsidenten Kretschmann vom 04.05.2021 darum gebeten, Ausnahmen für die Durchführung von Schwimmkursen, wie auch den Schwimmunterricht, zuzulassen.

Zusammen mit dem SV Nikar Heidelberg, der Franziska von Almsick-Stiftung und der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH wurden hierzu coronakonforme Hygiene- und Kurskonzepte erstellt. Dabei wurde unter anderem berücksichtigt, dass allen Beteiligten (vor allem Betreuern, Übungsleitern und Eltern) kostenlos Schutzmasken und Schnelltests zur Verfügung gestellt werden.

Mit Änderung der Corona-Verordnung vom 13.05.2021 waren wieder Schwimmkurse möglich. Für die Zielgruppe der sechs- bis neunjährigen Kinder wurden die ersten kostenlosen Kurse ab dem 25. Mai im Hasenleiserbad angeboten.

Bei diesem Projekt „Heidelberger Kids lernen Schwimmen“ wurden von den Pfingst- bis zu den Sommerferien circa 300 Kinder in 75 Kursen betreut.

Während der Pfingstferien wurden an 5 Tagen der Woche täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr durchgehend und nach den Ferien von 15:00 bis 18:00 Uhr Kurse mit jeweils 4-5 Schwimmanfängerinnen und -anfängern im Hallenbad Hasenleiser durchgeführt. Dafür waren insgesamt 12 Übungsleiter des SV Nikar Heidelberg sowie Lehrassistenten der Franziska von Almsick-Stiftung im Einsatz. Die anfallenden Kosten wurden von der Franziska von Almsick-Stiftung getragen.

Mit Beginn der Sommerferien übernahmen auch der Sportkreis Heidelberg und die DLRG Kinderschwimmkurse. Die Kinderschwimmkurse des Sportkreises waren für die Kinder ebenfalls kostenfrei, die Übungsleiterinnen und -leiter wurden hierbei vom Sportkreis finanziert.

Eigens für diese Kurse wurden neben dem kompletten Hasenleiserbad auch Wasserflächen im Hallenbad Köpfel und im Thermalbad jeweils mit dem erforderlichen Fachpersonal von der SWH-Bäder GmbH zur Verfügung gestellt.

Auch im Hallenbad der SRH wurden in dem Berichtszeitraum Kinderschwimmkurse durchgeführt; dabei konnten über 250 Kinder das Schwimmen erlernen.

Somit konnten bis zum 31.10.2021 in über 200 Schwimmkursen fast 1.700 Kindern das Schwimmen beigebracht werden, viele konnten erfolgreich das „Seepferdchen“ oder die Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder Gold ablegen.

Diese konzertierten Aktionen waren nur deshalb möglich, da die Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH unter Einsatz aller möglicher Personalressourcen die, für den öffentlichen Badebetrieb geschlossenen Hallenbäder zur Verfügung stellen konnte.

Derzeit werden Wünsche nach weiteren zusätzlichen Kurszeiten im Einzelfall geprüft. Dies bedarf einer sorgfältigen Abwägung, da alles was zusätzlich an Schulen und Vereine vergeben wird, der Öffentlichkeit nicht mehr zur Verfügung gestellt werden kann. Dies betrifft insbesondere eine Vielzahl von Senioren, chronisch erkrankter Menschen sowie Menschen mit Behinderung, für die das Schwimmen ein wichtiger Teil ihrer Gesunderhaltung und Freizeitgestaltung darstellt.

Momentan findet in allen Hallenbädern wieder Schulschwimmen statt. Bereits nach den Pfingstferien konnte für die Abschlussklassen das Bad des Olympiastützpunkts genutzt werden.

Die größte Anforderung für das Schulschwimmen liegt im Hallenbad Hasenleiser vor. Hier sind für das Schulhalbjahr 21/22 fast alle dem Schulschwimmen zur Verfügung stehenden Kapazitäten belegt. Einzelne freie Kapazitäten wurden in Abstimmung mit dem Amt für Schule und Bildung an weitere Privatschulen und Schwimmgruppen von Kindergartenprojekten vergeben, so dass die Kapazitäten nun vollständig ausgebucht sind.

Weitere einzelne freie Kapazitäten, die im Rahmen der Nutzung durch die Schulen nicht belegt werden konnten, beispielsweise im Hallenbad Köpfel, können mit dem Start des neuen Schuljahres, für Vereinskurse genutzt werden.

Mit Beginn dieses Schuljahres wurde auch der unterrichtsbegleitende Schwimmunterricht der Franziska van Almsik-Stiftung (Heidelberger Kids auf Schwimmkurs) wiederaufgenommen. Hier werden derzeit 23 Grundschulen unterstützt.

Bei dem Kooperationsprojekt des SV Nikar und der Dietmar Hopp-Stiftung „Heidelberger Wasserkids“ nehmen derzeit vier private Kindergärten teil.

Eine Beteiligung der städtischen Kindertagesstätten an diesem Projekt ist mit der aktuellen Personalausstattung und durch Vorgaben der bestehenden Betreuungsverträge zwischen der Stadt Heidelberg und den Eltern aus organisatorischen und vor allem Haftungsgründen derzeit nicht realisierbar.

Hier wird derzeit mit allen beteiligten Funktionsträgern versucht, durch geeignete Maßnahmen eine Möglichkeit zu finden, um - eventuell als Zusatzangebot außerhalb der Regelbetreuung - zukünftig an diesem Projekt partizipieren zu können.

Zur Optimierung der Nutzung vorhandener Wasserflächen findet ein regelmäßiger Austausch mit der Betriebsleitung der SWH-Bäder statt. Ziel ist, mittelfristig vom öffentlichen Badebetrieb nicht oder wenig genutzte Zeiten, dem Schul- und Vereinssport für Anfängerkurse, möglicherweise auch nur temporär, überlassen zu können.

Mit einer möglichen zukünftigen finanziellen Beteiligung der Stadt an den Betriebskosten des SRH-Bades kann durch den damit verbundenen Erhalt dieses Bades nicht nur das Fortbestehen des Schulschwimmens im Stadtteil Wieblingen garantiert, sondern auch eine Perspektive für die weiterhin notwendige Erweiterung des Angebots im Bereich des Anfängerschwimmens eröffnet werden.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SOZ9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen <b>Begründung:</b> Der Anteil der Nichtschwimmer und unsicheren Schwimmer soll reduziert werden

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner